

# webinar::hacking politics

3 Teile á 15 Minuten + 15 Min Fragenklärung

→ hacking politics

→ hp: Gartenpolitik

→ hp: BPlan bauen

hacking politics



# System Analyse!

griechisch für „auflösen“/in  
Einzelbestandteile zerlegen

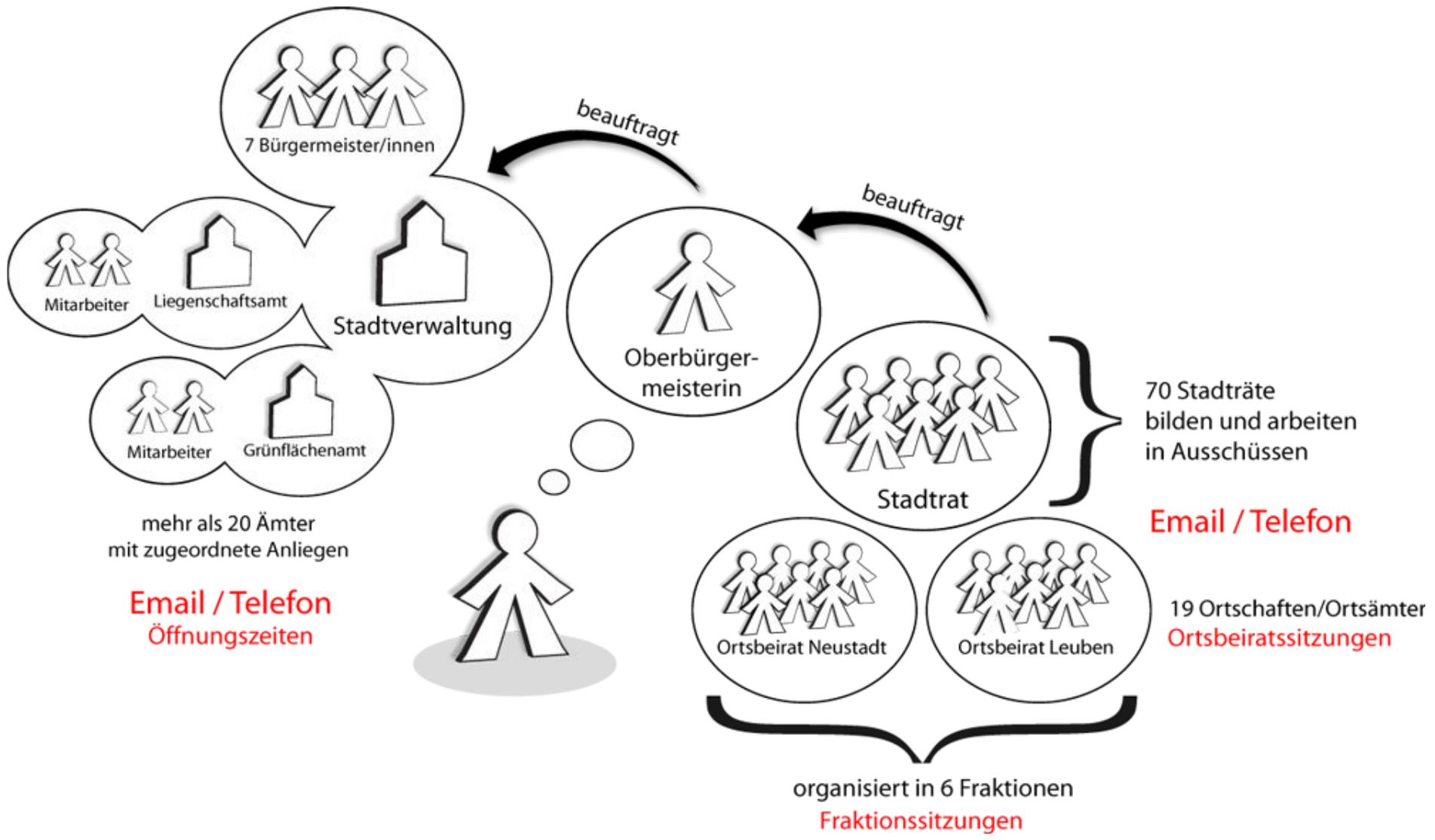
# hacking politics

§1. Analysiere das System

→ beobachte es

→ nimm es auseinander und setze es wieder zusammen

→ versuche, seine Funktionsweise zu verstehen



7 Bürgermeister/innen

beauftragt

Mitarbeiter

Liegenschaftsamt

Stadtverwaltung

Oberbürgermeisterin

beauftragt

Mitarbeiter

Grünflächenamt

mehr als 20 Ämter mit zugeordnete Anliegen

Email / Telefon  
Öffnungszeiten

Stadtrat

70 Stadträte bilden und arbeiten in Ausschüssen

Email / Telefon

Ortsbeirat Neustadt

Ortsbeirat Leuben

19 Ortschaften/Ortsämter  
Ortsbeiratssitzungen

organisiert in 6 Fraktionen  
Fraktionssitzungen



# Tools!

englisch für „Werkzeuge“

# hacking politics

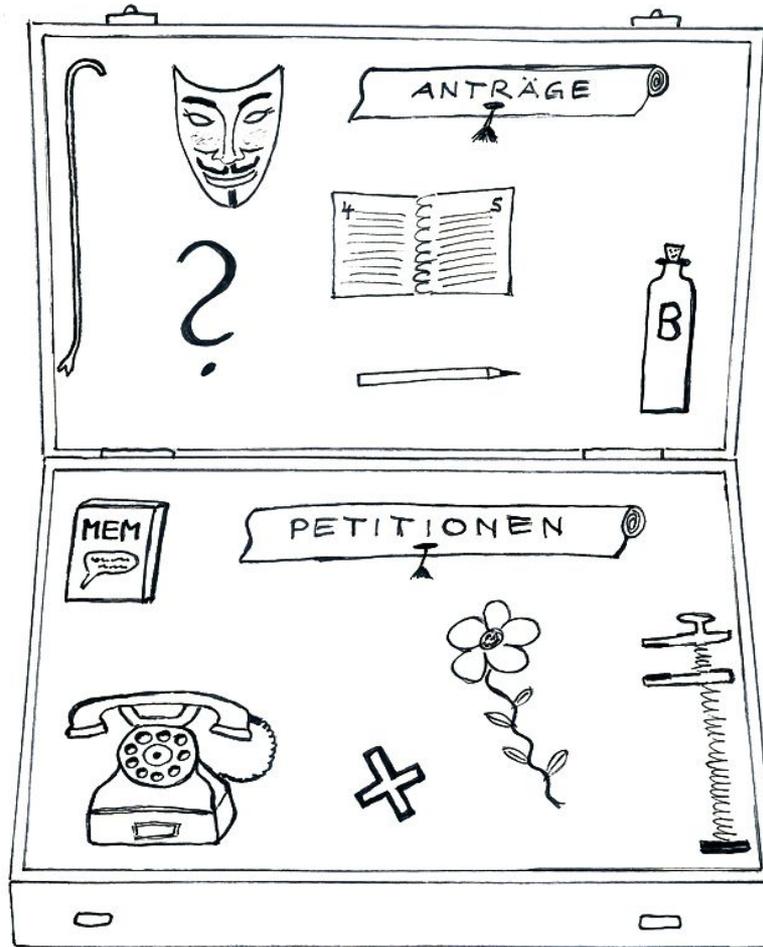
## §1. Analysiere das System

- beobachte es
- nimm es auseinander und setze es wieder zusammen
- versuche, seine Funktionsweise zu verstehen

## §2. Provoziere das System

- sende ihm Signale, interagiere mit ihm
- beobachte seine Reaktionen, um es besser zu verstehen
- lerne aus deinen Ergebnissen

# Der Hackzeugkasten





# Ausprobieren!

deutsch für „ma guggn“

# hacking politics

## §1. Analysiere das System

- beobachte es
- nimm es auseinander und setze es wieder zusammen
- versuche, seine Funktionsweise zu verstehen

## §2. Provoziere das System

- sende ihm Signale, interagiere mit ihm
- beobachte seine Reaktionen, um es besser zu verstehen
- lerne aus deinen Ergebnissen

## §3. Verbessere deinen Hackzeugkasten

- manche Hackzeuge wirken besser als andere, variiere sie
- beobachte, wie andere hacken
- lehre den Nachwuchs, lerne vom Nachwuchs

## Freie Bürger - Stadtratswahl 2009

### Ergebnisse der Bewerber

<i>Nr</i>	<i>Name (Freie Bürger)</i>	<i>Stimmen</i>	<i>%-Gesamt</i>	<i>(%)</i>
601 (1)	Borisch,Jürgen	917	0,16	■
602 (1)	Evens,Manfred	452	0,08	■
603 (1)	Rost,Norbert	478	0,08	■
601 (2)	Dr.Mehlhorn,Ulrich	1893	0,32	■
602 (2)	Steudel,Ives	255	0,04	■
603 (2)	Thormeyer,Henry	279	0,05	■
601 (3)	Kaplan,Walter	903	0,15	■
602 (3)	Kriesel,Hans-Jochen	253	0,04	■
603 (3)	Fischer,Dorothea	304	0,05	■
604 (3)	Hille,Christian	261	0,04	■
601 (4)	Dr.Löffler,Jürgen	1539	0,26	■
602 (4)	Dr.Umlauf,Holger	369	0,06	■
603 (4)	Damm,Martin	376	0,06	■
601 (5)	Fischer,Franz-Josef	1967	0,33	■
602 (5)	Hanzsch,Gabriela	296	0,05	■



# Ausprobieren!

deutsch für „ma guggn“

# **ANTRAG**

Interfraktionell

Antrag Nr.: A0715/13  
Datum: 05.04.2013

## **Gegenstand:**

Elektromobilität und CarSharing in den Dresdner Stadtraum integrieren

## **Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

moderne Mobilitätskonzepte wie CarSharing oder Miet-Räder insbesondere unter dem Blickwinkel der Elektromobilität so in den öffentlichen städtischen Raum zu integrieren, dass Dresden seiner Rolle als zentraler Schwerpunkt im Schaufenster „ELEKTROMOBILITÄT VERBINDET“ Bayern – Sachsen angemessen nachkommt:

- a) Es ist in Abstimmung mit den CarSharing-Organisationen und der DVB zu prüfen, wo im Stadtraum Flächen prioritär für CarSharing-Dienste angeboten werden können. Diese Flächen sind dahingehend zu bewerten, inwieweit eine Anbindung von Strom-Ladestationen möglich ist<sup>1</sup>. Zudem ist eine Bewertung der Flächen hinsichtlich ihrer Eignung als zentrale Ladestation (außer für PKW auch für Pedelecs, E-Bikes und E-Roller) vorzunehmen.
- b) Es ist zu prüfen, welche bereits existierenden Parkflächen in der Stadt um E-Stellplätze angereichert werden können. (insbesondere in räumlicher Nähe zu Behörden, Einkaufszentren, Ortsteilzentren u. a.)

# Kleine Anfrage

des Abgeordneten

Gerd Lippold

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema:

**Auswirkung des EU-Gasstressstes auf Sachsen**

Auf Basis des Gas-Stresstests empfiehlt die EU-Kommission, staatliche Eingriffe auf regionaler Ebene sorgfältig vorzubereiten.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Eingriffe bereitet die Staatsregierung vor und wie erfolgt diese Vorbereitung?
2. Welche Wirkungen eines russischen Gas-Boykotts auf sächsische Unternehmen und Haushalte werden erwartet?
3. Welche Empfehlungen an Haushalte, Unternehmen, Kraftwerksbetreiber und Kommunalverwaltungen gibt die Staatsregierung auf Basis der Stresstest-Ergebnisse

# hacking politics

## §1. Analysiere das System

- beobachte es
- nimm es auseinander und setze es wieder zusammen
- versuche, seine Funktionsweise zu verstehen

## §2. Provoziere das System

- sende ihm Signale, interagiere mit ihm
- beobachte seine Reaktionen, um es besser zu verstehen
- lerne aus deinen Ergebnissen

## §3. Verbessere deinen Hackzeugkasten

- manche Hackzeuge wirken besser als andere, variiere sie
- beobachte, wie andere hacken
- lehre den Nachwuchs, lerne vom Nachwuchs

## §4. sei bereit für (System-)Veränderungen

# Kleine Anfrage

des Abgeordneten

Gerd Lippold

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema:

**Auswirkung des EU-Gasstressstes auf Sachsen**

Auf Basis des Gas-Stresstests empfiehlt die EU-Kommission, staatliche Eingriffe auf regionaler Ebene sorgfältig vorzubereiten.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Eingriffe bereitet die Staatsregierung vor und wie erfolgt diese Vorbereitung?
2. Welche Wirkungen eines russischen Gas-Boykotts auf sächsische Unternehmen und Haushalte werden erwartet?
3. Welche Empfehlungen an Haushalte, Unternehmen, Kraftwerksbetreiber und Kommunalverwaltungen gibt die Staatsregierung auf Basis der Stresstest-Ergebnisse

hacking politics



Gartenpolitik

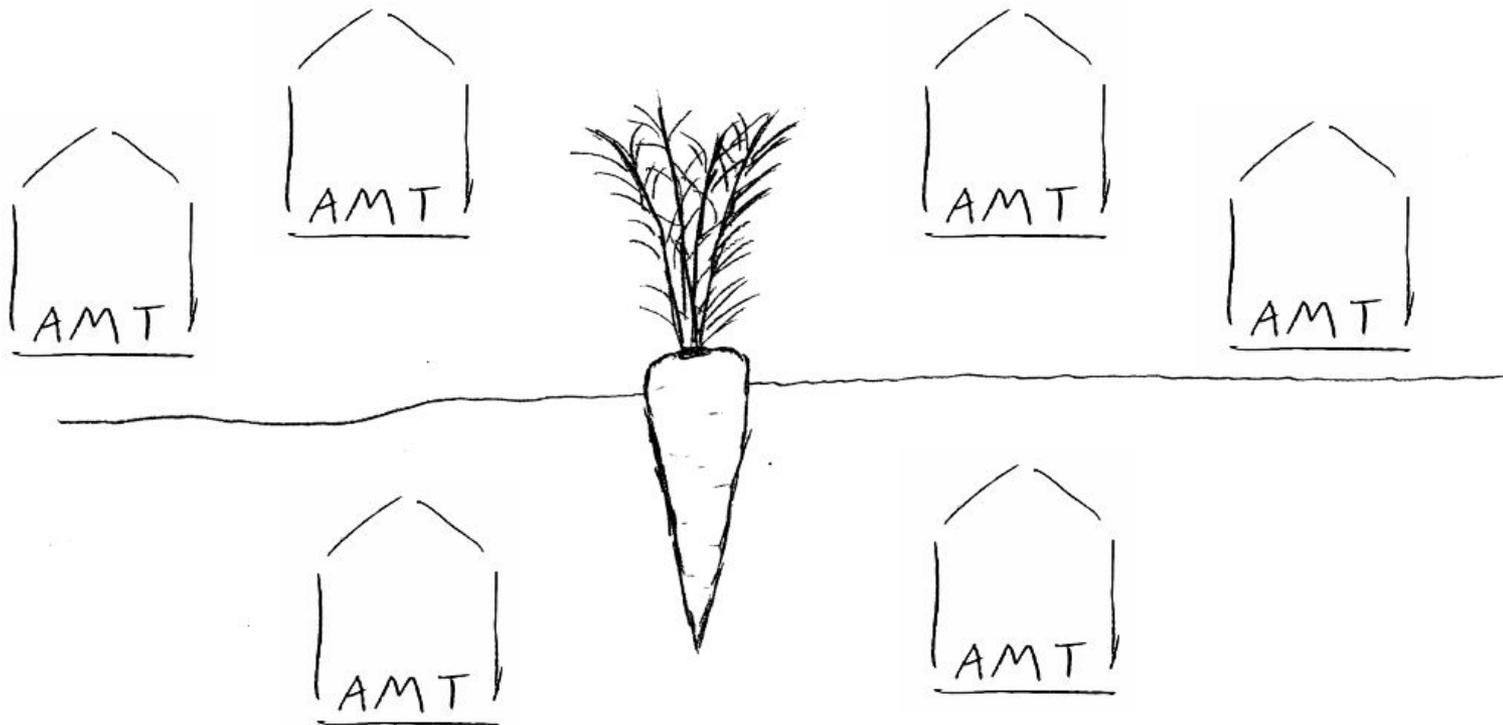


Wieso häckselte der UFER-Garten in Dresden Johannstadt seinen Grünschnitt mit einem Häcksler des städtischen Grünflächenamts?

# hacking politics

## §1. Analysiere das System

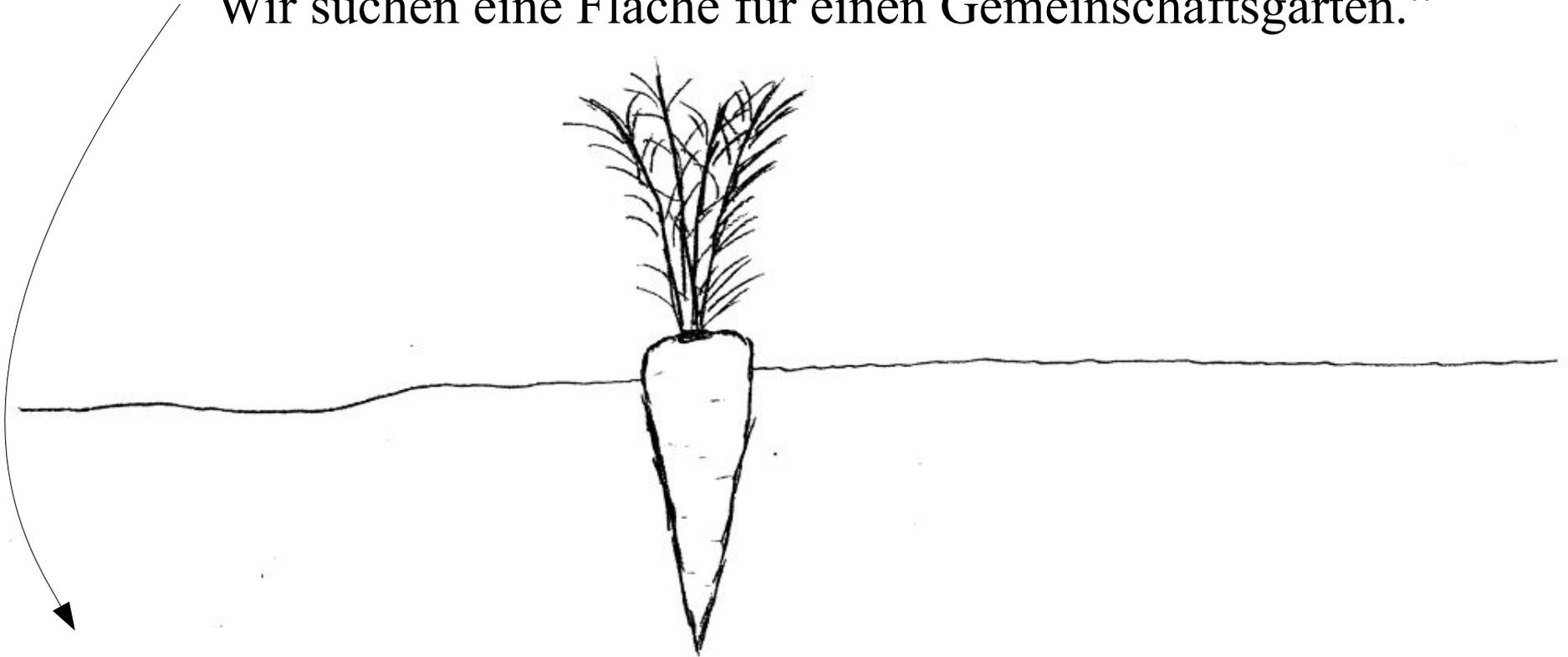
- beobachte es
- nimm es auseinander und setze es wieder zusammen
- versuche, seine Funktionsweise zu verstehen



Vorlauf Ende 2009:

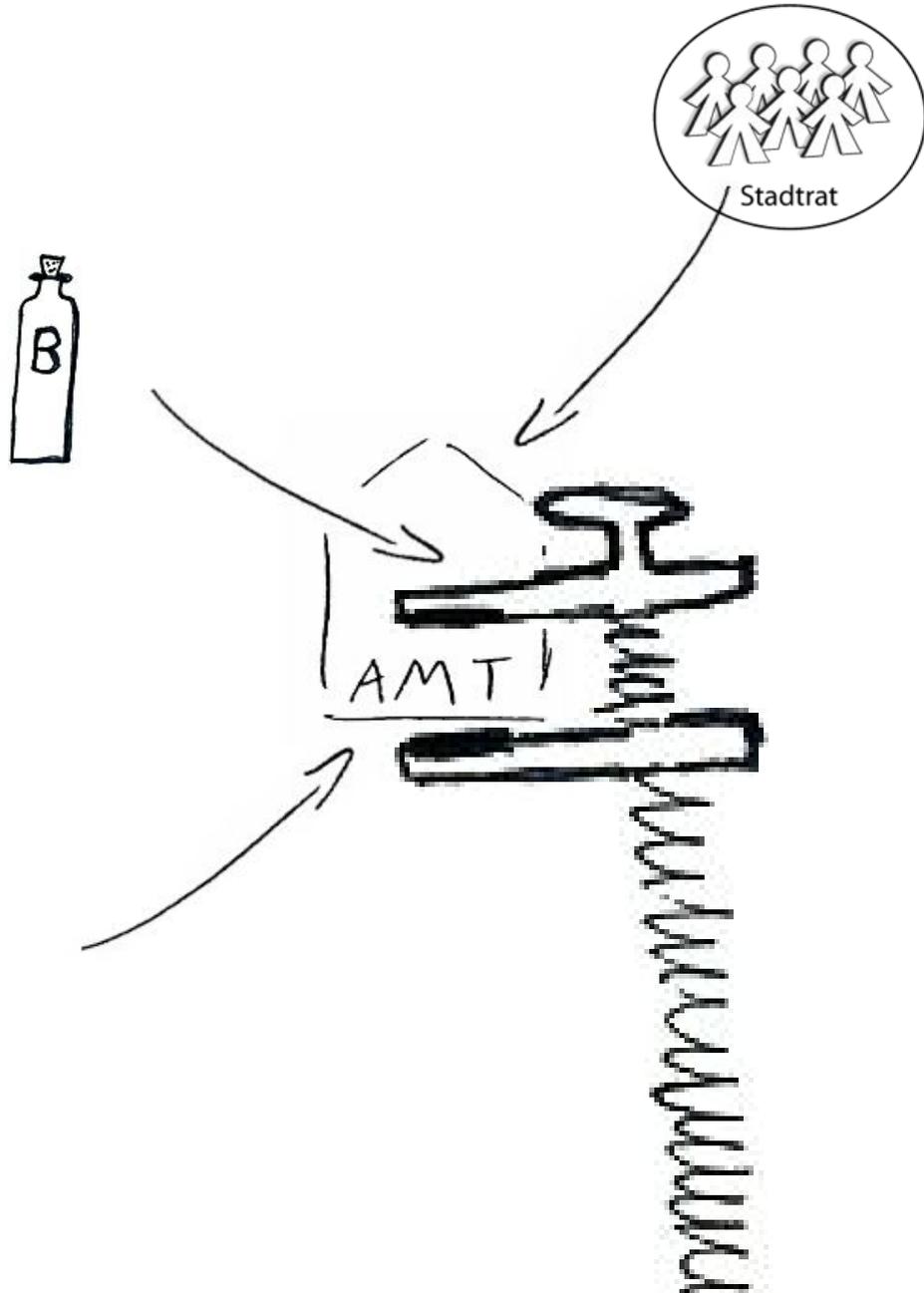
Nada: „Du siehst aus, als könntest du uns helfen...

Wir suchen eine Fläche für einen Gemeinschaftsgarten.“



Ende 2010:

„Ich habe die gute Nachricht erhalten, dass die Stadt bereit wäre, ein Grundstück für einen Garten in Johannstadt verfügbar zu machen.“

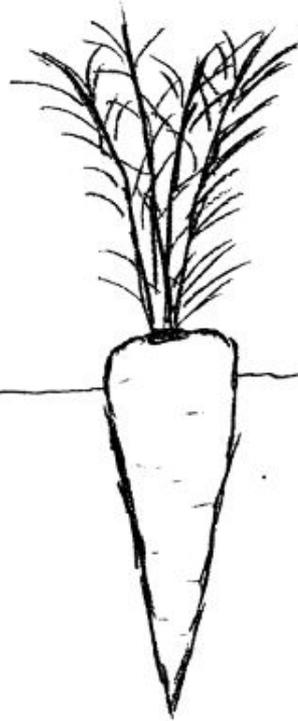


### **Sozialamt**

- hilft Menschen

### **Stadtplanungsamt**

- beplant die Stadt (B-Pläne)
- entscheidet über Bauvorhaben

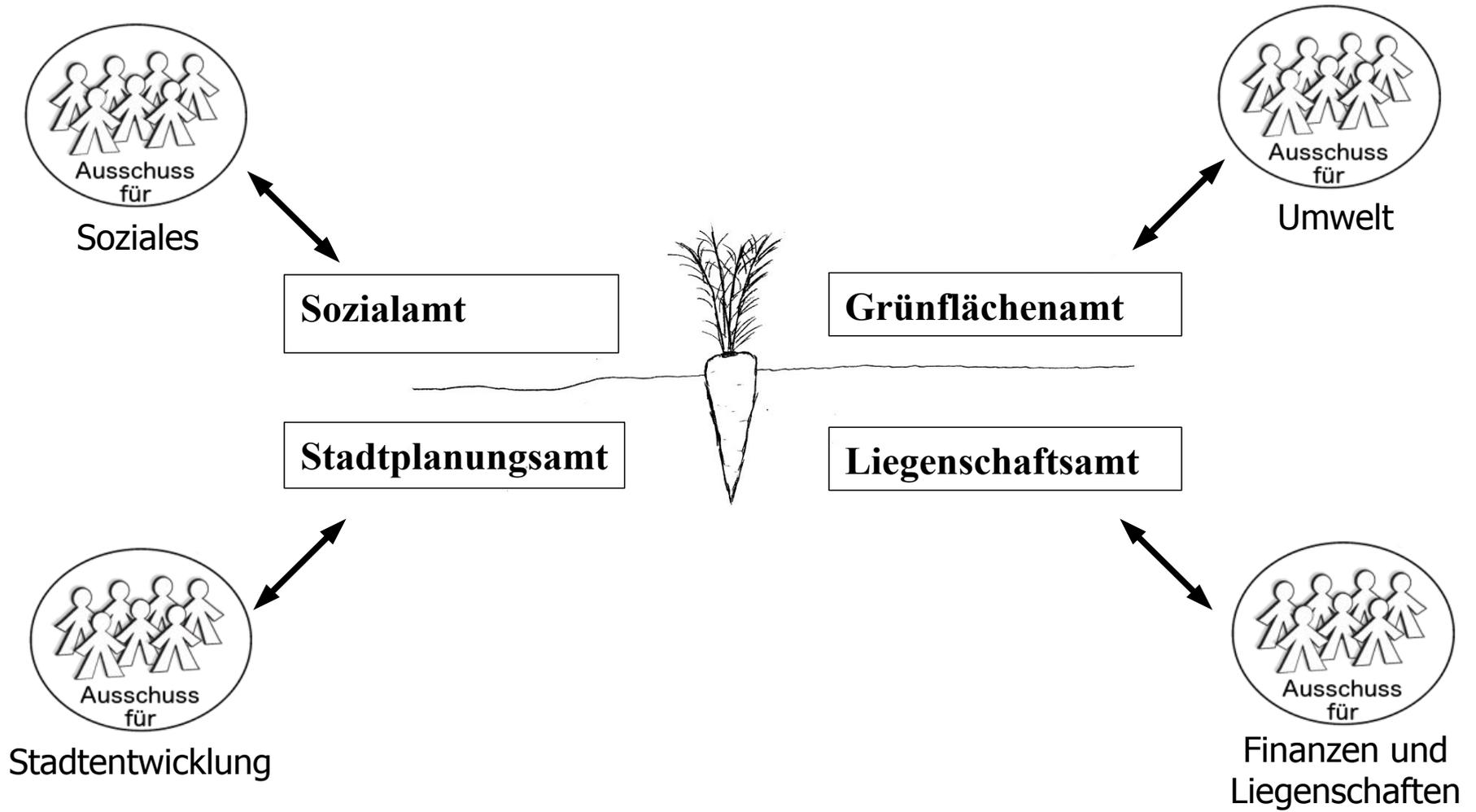


### **Grünflächenamt**

- pflegt (Grün-)Flächen
- hat Werkzeuge + Maschinen
- bewegt Humus, Pflanzen, Grünschnitt
- nimmt an Gartenwettbewerben teil

### **Liegenschaftsamt**

- verfügt über Flächen
- erhebt Pacht, verhandelt Nutzungsverträge



# Ansprechpartner finden?

*Stadtrat* und *Verwaltung* sind **keine monolitischen Blocks**.

Sie bestehen aus vielen einzelnen **Menschen** mit verschiedensten Vorlieben, Sichtweisen, Kommunikationsformen.

Es gibt ganz bestimmt **eine/n**, mit dem du gut klarkommst.  
Du musst suchen wie *Morpheus* nach *Neo* in der *Matrix*.



Morpheus: [ruft Neo an] *"Die Leitung wird überwacht, ich fasse mich deshalb kurz: Sie sind mir zuvorgekommen, haben aber unterschätzt wie wichtig du bist. Wenn sie wüssten was ich weiß, wärst du jetzt vermutlich tot."*

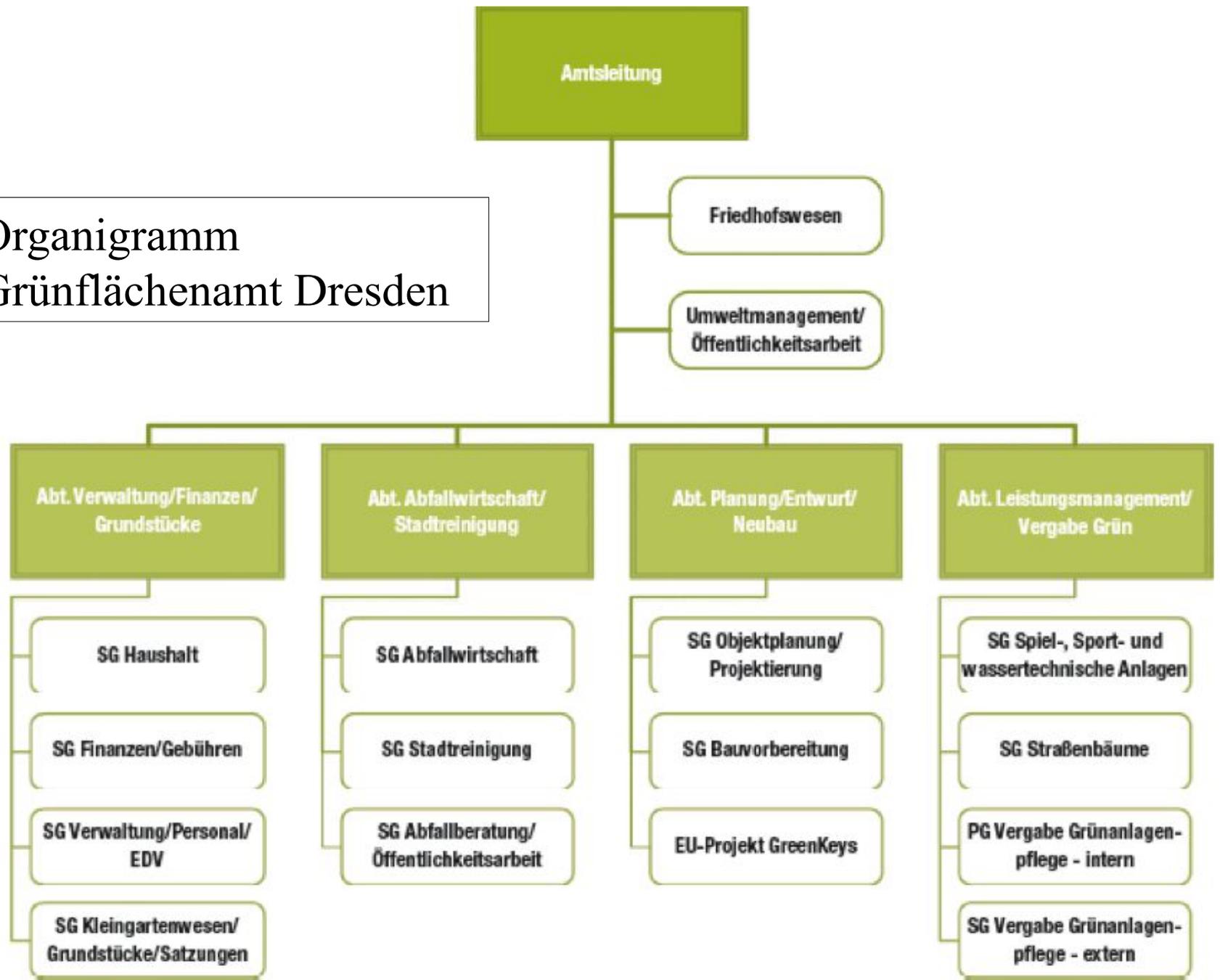
Neo: *"Was meinen Sie damit, was passiert mit mir?"*

Morpheus: *"Du bist auserwählt, Neo. Du magst mich seit ein paar Jahren suchen, ich bin schon mein ganzes Leben auf der Suche nach dir. Willst du mich immer noch treffen?"*

Neo: *"Ja!"*

Morpheus: *"Dann geh zur Brücke an der Adam's Street."*

**Organigramm  
Grünflächenamt Dresden**



# Ansprechpartner finden?

Passende Verwaltungsmitarbeiter findet man über eine  
„*Können Sie mir einen Ansprechpartner nennen?*“-Kette:

1. Telefonat:

„Guten Tag, hier ist Manni Urban.

Ich gehöre zu einer Gruppe von Neustädtern, die eine Fläche  
für einen Gemeinschaftsgarten in der Stadt suchen.

**Mit wem** könnte ich darüber sprechen?“



2. Telefonat:

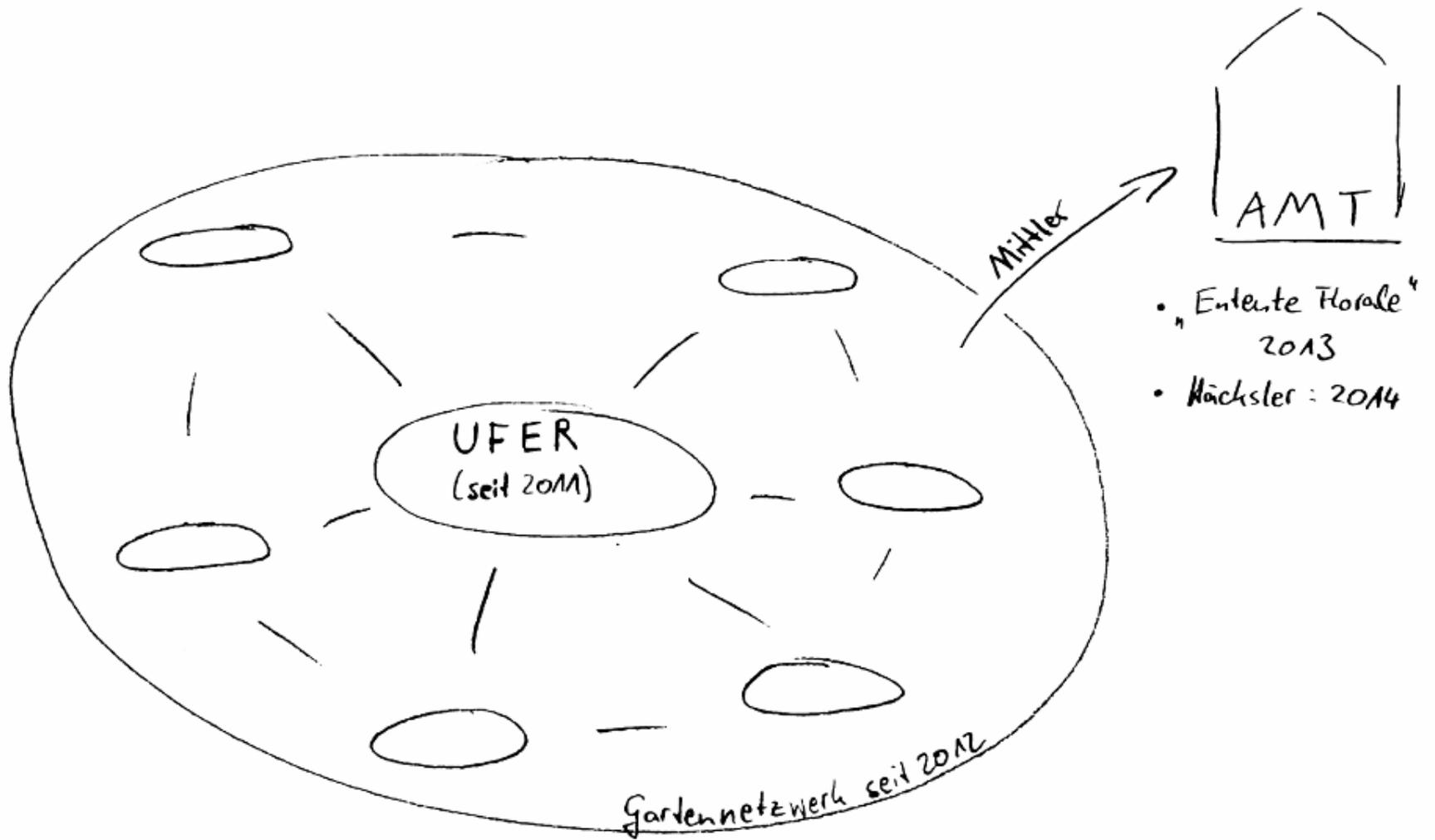
„Guten Tag... Ich gehöre zu... Ich habe eine Frage zu...

Bin ich da bei Ihnen richtig?

Konkret geht es um...

...

**Wer könnte** mir mehr dazu sagen?“



Die „Schnuppertheorie“

Beschnuppern    Vertrauen bilden    Kooperieren →

„Da fängt man mal klein an...“

# hacking politics

## §1. Analysiere das System

- beobachte es
- nimm es auseinander und setze es wieder zusammen
- versuche, seine Funktionsweise zu verstehen

### §1.1

- überall sitzen Menschen
- Vertrauen braucht Zeit
- kleine Schritte + Geduld = Kooperation

# hacking politics

## §2. Provoziere das System

- sende ihm Signale, interagiere mit ihm
- beobachte seine Reaktionen, um es besser zu verstehen
- lerne aus deinen Ergebnissen



1. Kläre: Was genau willst du vom System? (Aufschreiben!)
2. Recherchiere: Wer könnte Ansprechpartner sein? (Decken seine (vermuteten) Aufgaben deine Frage ab?)
3. Kontaktiere: Anrufen, nachfragen, eventuell weiterverbinden lassen. (ungeübte Anrufer können vorher Rollenspielen)
4. Termin erbitten



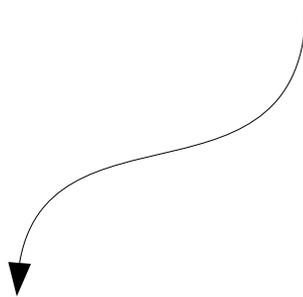
# hacking politics

§1. Analysiere das System

→ beobachte es

→ nimm es auseinander und setze es wieder zusammen

→ versuche, seine Funktionsweise zu verstehen

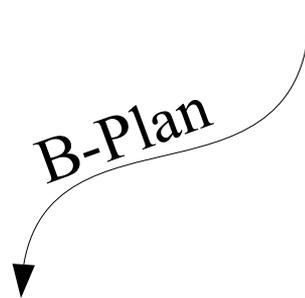


§4. sei bereit für (System-)Veränderungen

# hacking politics



BPlan bauen



# System Analyse!

griechisch für „auflösen“/in  
Einzelbestandteile zerlegen

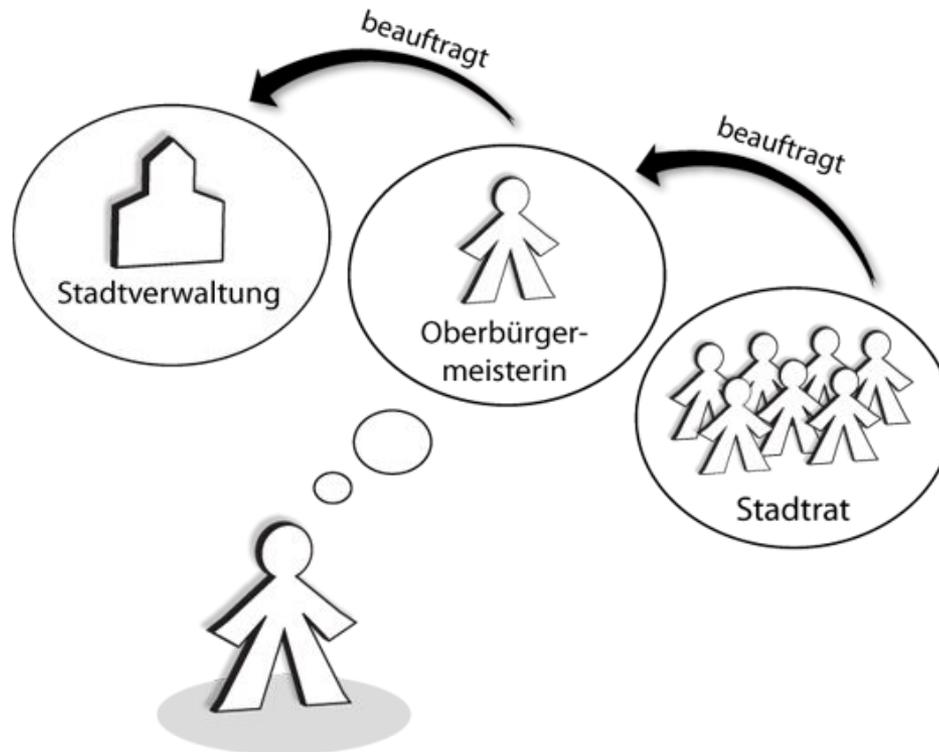
*"Das sind Hintertüren, nicht wahr?  
Für die Programmierer.  
Wie funktionieren die?"*

Neo zu Seraph in Matrix Reloaded

# hacking politics

## §1. Analysiere das System

- beobachte es
- nimm es auseinander und setze es wieder zusammen
- versuche, seine Funktionsweise zu verstehen



## Verwaltung

Verwaltungsmitarbeiter: „Da könnte was gebaut werden. Sorgt doch mal dafür, dass wir einen BPlan aufstellen dürfen!“

→ Verwaltung erstellt **Vorlage**:

„Aufstellung BPlan 137.8“

zu durchlaufende Gremien:

Ortsbeirat X, Ausschuss Y, Stadtrat

**Wenn** die Gremien **und** der Stadtrat diese Vorlage beschließen, bedeutet dies: Die Verwaltung wird beauftragt, einen BPlan aufzustellen

## Politik

Politiker: „Wir wollen da was bauen. Die Verwaltung soll mal 'nen BPlan aufstellen!“

→ Fraktion formuliert **Antrag**:

„Aufstellung BPlan für Projekt X“

Das OB-Büro definiert: Dieser Antrag durchläuft folgende Gremien:

Ortsbeirat X, Ausschuss Y, Stadtrat

**Wenn** die Gremien **und** der Stadtrat diesen Antrag beschließen, bedeutet dies: Die Verwaltung wird beauftragt, einen BPlan aufzustellen

Verwaltungsmitarbeiter erarbeiten einen  
Bebauungs-Plan



wir haben einen  
PLAN

## Verwaltung

## Politik

Es existiert ein ausgearbeiteter,  
unbeschlossener Bebauungsplan

Der Plan wird veröffentlicht und zu Kritik, Anregungen  
und Veränderungsvorschlägen aufgerufen („**Offenlage**“).  
Während dieses Zeitraums sind die Bürger aufgerufen, ihre  
Positionen darzulegen.

Die Verwaltung arbeitet die eingereichten  
Punkte in den BPlan ein

Die Verwaltung reicht den BPlan als  
**Vorlage** zum Beschluss in die (selben)  
Gremien ein

**Wenn** die Gremien **und** der Stadtrat diese  
**Vorlage** beschließen, bedeutet dies: Der  
erarbeitete BPlan ist gültig;  
es gibt Bau-Recht

Wir haben einen  
rechtsgültigen PLAN

## Verwaltung

## Politik

Es existiert ein ausgearbeiteter,  
rechtsgültiger Bebauungsplan

Der **Bauträger** (das kann die Verwaltung sein aber auch eine Firma oder Privatperson) stellt (gemeinsam mit Architekten) eigene Baupläne auf, wie das Gebäude gebaut werden soll. Er muss sich dabei an die Vorgaben des Bebauungsplanes halten.

Wenn der Bauträger das benötigte Geld einsetzt und Firmen zum Bau beauftragt, wird gebaut.

Wir haben ein  
Gebäude

---

Auch wenn nicht gebaut wird, bleibt der BPlan gültig. Erst ein Aufhebungsbeschluss der politischen Gremien räumt ihn weg:

Verwaltungsmitarbeiter: „Da passiert nüscht mehr. Sorgt doch mal dafür, dass wir den BPlan 137.8 aufheben können.“

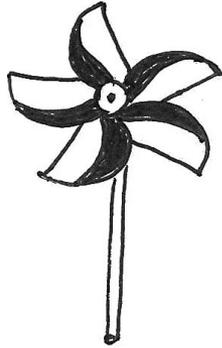
→ **Vorlage:** „Aufhebung des BPlans 137.8“

Politiker: „Da passiert nüscht mehr. Lasst uns den BPlan 137.8 aufheben.“

→ **Antrag:** „Aufhebung des BPlans 137.8“

# hacking politics

Nutze deinen Hackzeugkasten!



Beschlüsse torpedieren

...oder herbeiführen

ordentlich Wind machen

Leserbriefe, Pressegespräche,  
Verantwortliche ansprechen

Rederecht wahrnehmen

Ortsbeirats-, Fraktions-,  
Stadtratssitzung, Veranstaltungen

Eingaben bei Offenlage

jede eMail zählt

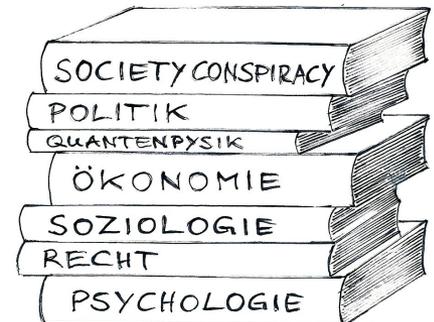
Wirkung potenzieren

Viele Hände, schnelle Wende.

Vorlagen, Anträge, Kontakte

Wissen, wo's lang geht...

# Der Hackzeugkasten



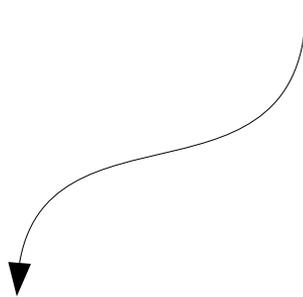
# hacking politics

§1. Analysiere das System

→ beobachte es

→ nimm es auseinander und setze es wieder zusammen

→ versuche, seine Funktionsweise zu verstehen



§4. sei bereit für (System-)Veränderungen

# hacking politics

Christine fragte:

*Wie binde ich die Kommune gut in das 10-Jahres-Jubiläum ein?*

→ jeweils anfragen bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie beim Grünflächenamt: Haben Sie Lust, etwas beizutragen?

→ Anfrage über den Stadtrat starten: Was plant die Verwaltung angesichts des 10-Jahres-Jubiläums...? (Zwei-Seiten-Strategie)

*Was könnte man alles mit dem neuen Film an Vernetzungen denken?*

→ zur Podiumsdiskussion nach dem Film laden mit einem Verwaltungsmitarbeiter als Diskutant → Anfrage, ob es möglich wäre...

→ diskutieren, was Gärten für die Stadt bedeuten könnten

*Was ist bei der Pachtverlängerung zu beachten?*

→ Bebauungspläne? Ausstiegsklauseln?

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto "Die Stadt ist unser Garten" haben wir, NAME DES GARTENPROJEKTS, zusammen mit bereits über 80 anderen Garteninitiativen aus dem gesamten Bundesgebiet unter <http://urban-gardening-manifest.de> ein gemeinsames Manifest veröffentlicht. Dieser Schritt soll zur gesellschaftlichen und politischen Verortung der Urban-Gardening-Bewegung beitragen. Gleichzeitig will das Manifest zur öffentlichen Diskussion über die Gestaltung der Zukunft der Stadt und über die Bedeutung von Gemeinschaftsgärten und Stadtnatur als Gemeingüter beitragen.

**Und genau darüber möchten wir mit Ihnen sprechen.** Denn wie bei uns in NAME DER STADT, entstehen derzeit in vielen Städten immer neue, gemeinschaftliche Gartenformen. Gemeinsam verwandeln dort Stadtgärtner\*innen Brachflächen in Orte der Nachbarschaftlichkeit, Begegnung und Bildung.

Mit diesem Schritt möchten wir betonen, wie wichtig ein frei zugänglicher öffentlicher Raum ohne Konsumzwang für eine demokratische und plurale Stadtgesellschaft ist. **Gleichzeitig wünschen wir uns von Ihnen als Politiker und Stadtplaner, die Bedeutung von Gemeinschaftsgärten für das urbane Stadtleben anzuerkennen und deren Position zu stärken.** Mit der Bitte an Sie, urbane Gartenprojekte in ihrer Arbeit zu unterstützen, würden wir uns über einen Gesprächstermin mit Ihnen freuen.

Mit freundlichen Grüßen

....

hacking politics (2013-2015)

Webinar mit Anstiftung&Ertomis: 27.01.2015

gewachsen bei: [norbert.rost@regionalentwicklung.de](mailto:norbert.rost@regionalentwicklung.de)

Büro für postfossile Regionalentwicklung: [www.regionalentwicklung.de](http://www.regionalentwicklung.de)